

## **10 Jahre Six´n´Co**

**Kulturverein Glems (K.V.) im Gespräch mit Martin „Mørt“ Baur im Frühjahr 2008**

**K.V.:** *Warum Six´n´Co und nicht Seven oder Five oder Four´n´Co?*

**Mørt:** Nun ja ... zum einen fallen die Namen „Five“ und „Four & Co“ aus rein rechnerischen Gründen weg (wir sind nun mal zu siebt) und witzigerweise hatte ich den Namen „Seven“ tatsächlich damals im Kopf, aber dann haben wir uns aber doch für „Six´n´Co“ entschieden.

**K.V.:** *Was gab den Anstoß diese Band zu gründen?*

**Mørt:** Ich hatte 1998 schlicht das Bedürfnis die Songs die ich bis dato alleine oder zusammen mit Kollegen gespielt hatte mit einer ganzen Band umzusetzen und das Repertoire dadurch zu erweitern und auch interessanter zu machen, vor allem aber stand auch der Spaß im Vordergrund und den haben wir bis heute.

**K.V.:** *Von wem stammt der Schriftzug?*

**Mørt:** Der Schriftzug stammt vom Computer und heißt „Mistral“ den haben wir uns nicht selbst ausgedacht .... (lacht)

**K.V.:** *Was ist es, was die Band im Innersten zusammenhält? (Und jetzt bitte keine weiteren Goethe Zitate)*

**Mørt:** Sicher ist es die gemeinsame Liebe zur Musik in Verbindung mit unserer Freundschaft, schließlich kennt sich der Großteil von uns schon über 20 Jahre und darüber hinaus spielen wir schon 10 Jahre zusammen so was verbindet auch sehr.

**K.V.:** *Gab es vor Conny schon mal ein anderes Co? Oder ist sie eine Six und das Co ist jemand anderes?*

**Mørt:** (räusper) Vor Conny´s Geschlechtsumwandlung hieß sie (er) Conrad (wie der Katalog) ... Haaaahaaa .... !!! Ohne Spaß.....Conny war von Anfang an mit von der Partie und wird es hoffentlich auch noch lange sein! Und natürlich ist sie genauso eine „Six“ wie wir andern alle eine „Co“ sind ;-)

**K.V.:** *Wie sind die anderen dazu gekommen? Zufall oder Planung?*

**Mørt:** Unterschiedlich, natürlich habe ich damals zuerst an Pit, Kai und Conny gedacht, nur mit noch drei Sängern kam ich ja nicht weit also war mein erster „Auftrag“ eine instrumentelle Besetzung zusammen zu stellen und glücklicherweise hab ich dann unsere Zwillinge Bernd und Martin Ruess an Silvester 98/99 kennengelernt, und durch die beiden kamen wir dann auch auf unseren ersten Drummer Martin Bonnke.

**K.V.:** *Wo ist Maddin? Und wie kommt man von From Beyond zu Six´n´Co? Ist das ein langer schwieriger Weg oder einfach nur logisch?*

**Mørt:** Martin „Maddin“ Bonnke hat die Band Ende 2007 aus persönlichen Gründen verlassen, und ich hoffe dass er sein riesiges musikalisches Talent weiterhin erfolgreich nutzt und ich bin sicher wir werden künftig wieder von ihm hören.  
„Maddin´s“ Nachfolger Olli Seidel war knapp 8 Jahre bei meiner Heavy Metal Band „From Beyond“ an den Drums und hat das Zeug für den Job

bei „Six´n´Co“, was er am 01.03.08 in Essen und auch am 15.03.08 im Hirsch meiner Meinung nach eindrucksvoll bewiesen hat! Es ist daher nur logisch aus meiner Sicht jemanden in diese Band einzuladen der die andern kennt und umgekehrt ;-)

*K.V.: Was macht eine Band, die 10 Jahre auf dem Buckel hat? Feiern oder still weiter machen?*

*Mørt:* Wir denken derzeit drüber nach ob wir etwas Besonderes für dieses Jubiläum auf die Beine stellen oder einfach noch mal 10 Jahre weitermachen und dann ein 20-jähriges feiern.....aber ganz sicher nicht still!!!

*K.V.: Was passiert mit dem Mitschnitt (Video solo oder auch Ton?) vom Samstag?*

*Mørt:* Wir müssen erstmal abwarten wie das ganze geworden ist, noch haben wir ja nichts davon gesehen und wenns uns Millionen Euro einbringt werfen wirs vielleicht auf den Markt....smile ;-)

*K.V.: Habt Ihr einige Stücke neu arrangiert oder ist es nur mein schlechtes Gedächtnis, dass manches anders klingt?*

*Mørt:* Das ist bestimmt dein schlechtes Gedächtnis, du solltest öfter mal unsere Konzerte besuchen ;-)  
Sicher kann's auch daran liegen dass wir nen neuen Drummer hinten sitzen haben, davon abgesehen wollen wir uns ja auch weiterentwickeln und wenn dass dann positiv hörbar ist freuts uns umso mehr.

*K.V.: Haben einige Stücke - z.B. Behind Blue Eyes - nur zufällig nicht auf dem Programm gestanden oder gibt es da einen Plan?*

*Mørt:* Sicher machen wir uns vor den Auftritten Gedanken darüber was wir spielen, meist sind es die Erfahrungen aus vorhergegangenen Gigs die uns bei dieser Entscheidung weiterhelfen, ich denke unser Repertoire ist groß genug um auch flexibel bleiben zu können und kurzfristig Änderungen vornehmen zu können....also immer für die ein - oder andere Überraschung gut....zwinker ;-)